

DAHLBUSCH AG,
 Gelsenkirchen

Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2007/2008

Angaben in T EUR	1. Quartal 2007/2008	1. Quartal 2006/2007
Umsatzerlöse	1	1
Ergebnis vor Ertragsteuern	- 165	381
Anzahl der Mitarbeiter	0	0

Bericht zur Lage:

Die Umsatzerlöse in Höhe von 1 T € enthalten ausschließlich Miet- und Pächterträge aus der Bewirtschaftung des nach umfangreichen Verkäufen verbliebenen Grundbesitzes der Gesellschaft.

Das operative Ergebnis beläuft sich auf – 134 T € nach 48 T € im ersten Quartal des Vorjahres. Die Vorjahresvergleichszahl ist untypisch, da seinerzeit ein Ertrag von 157 T € aus dem Eingang wertberichtiger Forderungen resultierte. Da die 100-prozentige Tochtergesellschaft Dahlbusch Grundbesitz GmbH mit Wirkung zum 01.04.2007 auf die Dahlbusch AG verschmolzen wurde, enthält das operative Ergebnis des ersten Quartals zudem einen Verschmelzungsverlust von 22 T €. Die Dahlbusch Grundbesitz GmbH hatte im Vorjahr ihr letztes Grundstück veräußert, so dass sie nur noch als Mantelgesellschaft existierte.

Im Vorjahr waren Verzugszinsen in Höhe von 363 T € auf rückständige Forderungen aus Grundstückverkäufen eingegangen, die das Zinsergebnis seinerzeit positiv beeinflussten. Das Zinsergebnis des ersten Quartals 2007/2008 wird ausschließlich durch die Verbindlichkeiten gegenüber der Pilkington Holding GmbH zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs bestimmt. Somit entsteht ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von - 165 T € gegenüber 381 T € im Vorjahresquartal.

Nach Berücksichtigung der abgegrenzten Garantiedividende an die Minderheitsaktionäre sowie der Steuern darauf resultiert für die Zeit von April bis Juni 2007 ein Bilanzverlust von 265 T €, während für die ersten drei Monate des Vorjahres ein Bilanzgewinn von 277 T € angefallen war.

Die Pilkington Deutschland AG als wesentliche Beteiligung der Dahlbusch AG veröffentlicht eine eigene Zwischenmitteilung.

Mitarbeiter:

Die Gesellschaft beschäftigte zum 30.06.2007 wie im Vorjahr keine Mitarbeiter.

Investitionen:

Im Zeitraum von April bis Juni 2007 tätigte die Gesellschaft keine Investitionen.

Ausblick:

Die Geschäftstätigkeit bleibt darauf gerichtet, das Grundvermögen der Gesellschaft unter Minimierung der damit verbundenen Risiken zu verwalten oder zu verwerten. Vor diesem Hintergrund ist mit einschneidenden Veränderungen im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres nicht zu rechnen. Hinsichtlich des mit Abstand größten Einzelvorhabens, der etwa 70.000 qm großen Bergehalde, rechnen wir in absehbarer Zeit mit einer abschließenden Entscheidung über die künftige Nutzung und damit über die wirtschaftlichen Auswirkungen für die Dahlbusch AG.

Die Angaben und Zahlen dieses Berichtes beziehen sich ausschließlich auf die DAHLBUSCH AKTIENGESELLSCHAFT.

DAHLBUSCH AG
- Der Vorstand -